

## Kurzbericht 2020 Ad-hoc Kommission Zertifizierung

1. Name der Kommission

Ad-hoc Kommission Zertifizierung

2. Namen der Mitglieder (alphabetische Reihung)

PD Dr. med. J. Erlenwein, PD Dr. med. J. Gierthmühlen, Maria Anna Laekeman MScPhys, Ass.-Prof. Dr. rer. medic. I. Gnass, Dr. U. Kaiser, Appl. Prof. Dr. med. W. Meißner, Ass.-Prof. Dr. rer. medic. N. Nestler (Sprecherin), Prof. Dr. med. F. Petzke (stellv. Sprecher), Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Prof. Dr. rer. medic. E. Sirsch

3. Namen und Kontaktdaten des Sprechers

Ass.-Prof. Dr. rer. medic. Nadja Nestler  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität  
Institut für Pflegewissenschaft und –praxis  
Strubergasse 21  
A-5020 Salzburg

4. Die zwei/drei Hauptthemen, an denen die Kommission/der AK im letzten Jahr gearbeitet hat

- a. Bearbeitung der im Vorjahr entwickelten Hypothesen zur Entwicklung von Aussagen zur Qualitätsentwicklung in der Schmerztherapie
- b. Abstimmung zu möglichen neuen Zertifizierungsverfahren (für ambulante Operationszentren)

5. die aus 4) ableitbaren wichtigsten Erfolge des letzten Jahres bzw. Zwischenergebnisse  
Spezifische Zusammenstellung einer Variablenliste für die Auswertung der Hypothesen sowie Abstimmung zu Analyse der unterschiedlichen Hypothesen

6. Die sich ergebenden Perspektiven und Aufgaben für die nächsten 12 Monate und ggf. darüber hinaus

Auswertung und ggf. Publikation der aufgestellten Hypothesen zur Weiterentwicklung der Zertifizierungsverfahren sowie für politische Fragestellungen

7. Fazit bzw. kurze Forderungen an Wissenschaftsgremien/Politik bzw. sonstige Akteure

- Nutzungsmöglichkeit der Ergebnisse vom Projekt Certkom zur Entwicklung weiterer qualitätssichernder Aspekte (daraus resultiert auch die Erstellung einer Datenbank mit den Daten vom Projekt Certkom)

- Interprofessionelle Betrachtung des Phänomens Schmerz und die Auswirkung eines systematischen Schmerzmanagements auf die Schmerzbehandlung/-situation von Patient\*innen